

Natürlich sauber

Reine Naturprodukte in der Gebäudereinigung

Reinigen ganz ohne Chemie? Für viele nicht vorstellbar, schon gar nicht in der professionellen Gebäudereinigung. Dennoch: Es gibt Objekte, in denen ausschließlich mit biologischen Reinigungsmitteln gearbeitet wird. Ein Beispiel ist der Kindergarten „Regenbogen“ in Gaimersheim bei Ingolstadt.

Im Jahr 2004 gründete der Ingolstädter Gebäudereinigermeister Georg Dandl die Naturrein KG und unternahm „aus purer Überzeugung die ersten Versuche mit Reinigungsmitteln auf Basis ausgesuchter Naturkonzentrate. Gereinigt wurden mit diesen Produkten unter anderem Fußböden, Glas, aber auch Sanitäreinrichtungen.“

Schon bald folgten in einem Kindergarten die ersten echten Tests in der Praxis. Die ehrenamtlichen Betreuer hatten sich per Satzung dem Einsatz biologischer Reinigungsmittel verschrieben. „Die Vorführung überzeugte, die Verantwortlichen dieses Kindergarten entschieden sich sofort, die Produkte zukünftig für die Unterhaltsreinigung einzusetzen“, erinnert sich Georg Dandl.

Mittlerweile schwören eine ganze Reihe von Kindergärten

auf den Einsatz biologischer Reinigungsmittel, darunter der Kindergarten „Regenbogen“ in Gaimersheim.

Schnell angesetzt

Die Mitarbeiter des Dienstleisters „Der Reinigungsprofi“, einst von Georg Dandl gegründet und nun von Sohn Volker und Tochter Petra geführt, bereiten gerade die Reinigung der Linoleumbeläge im Kindergarten vor.

„Unsere Mitarbeiterinnen dosieren das Naturrein-aktivkonzentrat in eine 1-l-Flasche, die sie am Wagen mitführen. Zum Wischen des Fußbodens geben sie in den 17-l-Fahreimer 15 ml Reinigungslösung. Über den Dosierkopf auf der Flasche ist das einfach und schnell erledigt“, erklärt Otto Kobielusz, zuständig für Organisation und Kontrolle beim Dienstleister.

Naturrein aktiv, das ist ein



Zwei Produkte für ein Objekt – im Kindergarten „Regenbogen“ ist das Reinigungsalltag.

Universalreiniger, der sich für fast alle Aufgaben einsetzen lässt. „Ob wir Böden reinigen, Glas, Edelstahl oder Teppiche – wir benötigen dafür nur dieses Produkt“, erklärt Kobielusz. Und tatsächlich reinigen die Mitarbeiterinnen von „Der Reinigungsprofi“ im Kindergarten nicht nur den Linoleumbelag, sondern auch die Fliesen und selbst Teppiche, die in den einzelnen Räumen ausgelegt sind und von den Kindern zum Spielen genutzt werden.

Widerstandsfähige Beschichtung

Der Linoleumbelag im Kindergarten sieht einwandfrei aus – keine sichtbaren Verschmutzungen, keine Verstrichungen und ein auffallend angenehmes Glanzbild. Dafür ist allerdings weitestgehend eine spezielle Beschichtung verantwortlich: Wearnax, ein Produkt aus Amerika und von Dandl vertrieben.

Georg Dandl: „Die Versiegelung enthält keramische Anteile, ist extrem hart und schützt

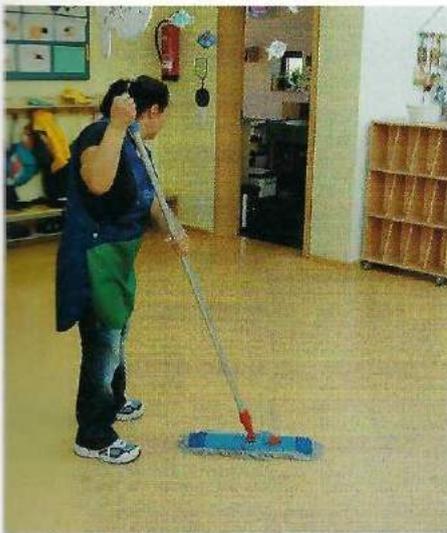


BILDER: RATIONELL REINIGEN

In den Toiletten und Waschräumen des Kindergartens kommt ein einziges Produkt zum Einsatz: Grapanatur wird für die Waschtische und die Armaturen ebenso eingesetzt ...



... wie für die Reinigung der Bodenfliesen. Für die Mitarbeiter bedeutet das eine spürbare Arbeitserleichterung. Zudem lassen sich so die Kosten (Stichwort Lagerhaltung) deutlich reduzieren.



Grobschmutz absaugen, danach den Boden wischen – auf den beschichteten Belägen haftet kaum Schmutz. Die Unterhaltsreinigung geht daher schnell von der Hand.

den Belag zuverlässig und lang anhaltend gegen mechanische und chemische Einflüsse. Der Härtegrad liegt bei 9,2 und damit nahe an dem eines Diamanten mit Härtegrad 10. Das Material ist weitgehend rutschhemmend (R 11), unempfindlich gegen Laugen, Säuren, Lösemittel und Desinfektionsmittel. Normale Unterhaltsreinigung genügt, Polieren oder erneutes Beschichten sind nicht erforderlich.“ „Die Beschichtung“, ergänzt Otto Kobielski, „wirkt fast wie eine Glasplatte. Verschmutzungen haften nicht an, damit ist die Unterhaltsreinigung wesentlich einfacher. Zudem muss der Boden nicht grundgereinigt werden, was für die Kommunen ein wesentliches Einsparpotenzial bedeutet.“ Das liegt laut Georg Dandl in der Praxis bei etwa 50 Prozent. Zeigt die Beschichtung durch extreme Belastung einmal Kratzer oder bilden sich – etwa durch Salzeintrag – im Winter weiße Ränder,

wischen die Reinigungsmitarbeiter zweimal mit Naturrein aktiv über die entsprechenden Stellen und der Belag ist wieder einwandfrei.

Die Versiegelung ist auf Wasserbasis aufgebaut und damit umweltverträglich – sie passt daher gut zur Philosophie, die Georg Dandl mit seinen biologischen Reinigungsprodukten vertritt. Die Verarbeitung erfolgt in drei Schritten: Zunächst wird der Primer als Grundierung beziehungsweise Haftvermittler für die folgende Schicht aufgebracht. Dann folgt der Auftrag von Armor (bildet die Keramikschutzschicht) und schließlich das Finish. Für die tägliche Unterhaltsreinigung genügt, wie hier im Kindergarten „Regenbogen“ praktiziert, das Wischen mit Naturrein aktiv.

Materialschonendes Arbeiten

Mittlerweile ist eine der Reinigungskräfte mit der Reini-

Hako
Clean ahead

**Easy Handling,
Superleistung!**



Hakomatic B 70

NEU

Mit der neuen Scheuersaugmaschine Hakomatic B 70 bietet Hako Ihnen Vorteile, auf die Sie so schnell nicht wieder verzichten möchten: **bessere Manövrierbarkeit, optimale Sicht** auf die Arbeitsfläche, **mehr Fußfreiheit** bei der Vorwärtsbewegung und zur **Kostensenkung** das umweltschonende **Hako-Aqua-Control-System**.

Deshalb sagen Profis:

„Ich will mehr. Ich will Hako!“

Mehr.

Mehr darüber und über **objektbezogene Leistungsbeweise vor Ort** unter **Tel. 04531-806 365**

Hako-Werke GmbH · Abt. DA 17
Hamburger Str. 209-239
D-23843 Bad Oldesloe
e-mail: info@hako.com

www.hako.com

**„Ich will mehr.
Ich will Hako!“**

Anzeige



gung in den Toiletten beschäftigt. Hier kommt ausschließlich Grapanatur zum Einsatz: Fliesenboden, WCs, Waschbecken, Wandfliesen und Trennwände werden mit diesem Grund- und Sanitärreiniger gereinigt. Otto Kobielsuz erklärt die Dosierung: „Wir verwenden hier Sprühflaschen mit 500 ml Fassungsvermögen. 500 ml Wasser, 10 ml Grapanatur – mit der fertigen Lösung werden Wasserhähne, Waschbecken und Toilettenschüsseln eingesprüht. Der Materialverbrauch ist auch bei diesem Produkt deutlich geringer.“

Anders als der Universalreiniger Naturrein aktiv sollte Grapanatur auf den zu reinigenden Flächen kurz einwirken. Die Flächen werden mit dem Schwamm gereinigt oder besprüht und nach besagter Einwirkzeit mit einem Microfasertuch nachgerieben. Das Ergebnis ist gut, alles ist sauber, die Wasserhähne (seit fast zwei Jahren im Gebrauch) sehen aus wie neu, Kalkansätze sind nicht zu entdecken. „Und“, so Otto Kobielsuz weiter, „das Produkt

greift das Material nicht an.“ Darin sieht Dandl auch einen besonderen Vorteil seiner Produkte: „Sie sind absolut materialverträglich, was zusätzlich zum Werterhalt in den Objekten beiträgt. Materialschädigungen durch fehlerhafte Anwendung sind ausgeschlossen. Das Produkt bewirkt zudem einen Konservierungseffekt auf der Oberfläche.“

Flexibel in der Anwendung

Die Arbeit mit den Naturrein-Produkten im Kindergarten „Regenbogen“ wirkt auf das Erscheinungsbild, der Kindergarten macht einen sehr guten Eindruck. Neben der einfachen Verarbeitung schätzen die Mitarbeiter des Reinigungsdienstleisters auch, dass sie nur mit zwei Produkten auskommen. „Das vereinfacht nicht nur die Arbeit, sondern auch die Lagerhaltung ganz wesentlich“, betont Volker Dandl. Und er hebt hervor, dass seine Mitarbeiter mit diesen Produkten flexibel auf die jeweiligen Anforderungen beziehungsweise den Verschmutzungsgrad reagieren können: „Durch die Konzentration der Anwendungslösung lassen sich die Produkte immer so einstellen, wie es nötig ist. Daher gibt es nach unserer bisherigen Erkenntnis auch so gut wie keine Grenzen in der Anwendung. Im Gegenteil, wir ent-



In den Spielzimmern sorgt der Universalreiniger Naturrein aktiv wie in den anderen Räumen für hygienische Sauberkeit.

decken immer wieder neue Anwendungsgebiete.“ Neben den im Kindergarten „Regenbogen“ verwendeten Produkten hat die DRP Naturrein KG auch noch weitere Produkte im Sortiment. Dazu gehören unter anderem eine Sprühdesinfektion, eine Naturrein-Wischpflege und ein Grundreiniger, „der für extreme Öl- und Fettverschmutzungen verwendet werden kann. Für Graffitiverschmutzungen und Lackschmierereien führen wir ein Aktivgel, das nach kurzer Einwirkzeit einfach abgewaschen werden kann“, erläutert Georg Dandl.

Kein leichter Weg

Für Georg Dandl und Sohn Volker hat sich nach mehr als zwei Jahren Arbeit mit biologischen Reinigungsmitteln ge-

zeigt, dass der eingeschlagene Weg nicht leicht ist. Es gibt nach wie vor viele Vorbehalte und Zweifel gegen diese Produkte. Allerdings sind die Verfechter der biologischen Reinigungsprodukte überzeugt, „dass Argumente wie absolute Schadstofffreiheit, keine Wasserbelastung und keine Gefährdung von Mensch und Tier immer mehr Kunden überzeugen werden“. Gerade in Kindergärten, Seniorenheimen oder Krankenhäusern sollten nach Ansicht von Georg und Volker Dandl diese Argumente ausschlaggebend sein.

Wenn auch noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten ist, die bisherigen Erfolge und positiven Erfahrungen geben den beiden die Gewissheit, auf dem richtigen Weg zu sein. (Ha)



Auch zur Glasreinigung wird Naturrein aktiv verwendet. Die Reinigungslösung dosieren die Mitarbeiterinnen vor Ort in eine Sprühflasche, die sie wie die Flaschen mit Grapanatur am Wagen mitführen.



Schwören auf reine Naturprodukte: Otto Kobielsuz, Volker Dandl und Georg Dandl. Sie wissen aber auch, dass sie noch viel Überzeugungsarbeit leisten müssen.